



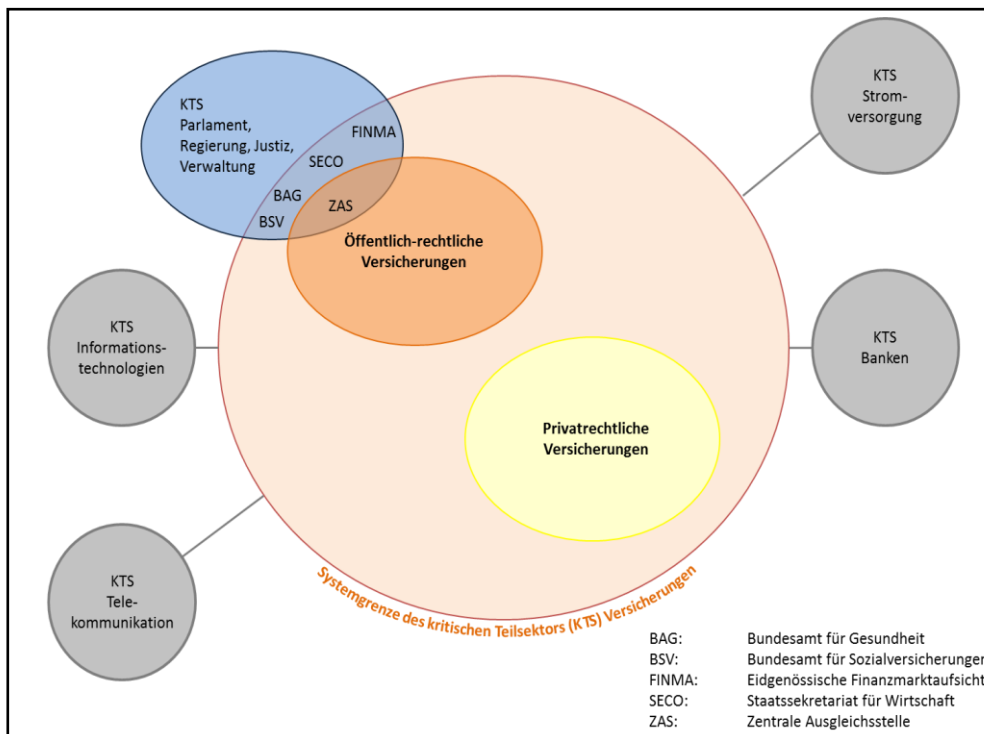
Nationale Cyber-Risiko-Strategie NCS / Schutz kritischer Infrastrukturen SKI

Factsheet zum kritischen Teilsektor Versicherungen

Allgemeine Beschreibung und Versorgungsleistungen

Versicherungen nehmen eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Versicherungsleistungen wahr, indem sie sowohl natürlichen als auch juristischen Personen eine Absicherung vor finanziellen Schäden anbieten und die Kosten, die sich aus versicherten Ereignissen ergeben, ganz oder teilweise übernehmen. Die Leistungen umfassen dabei insbesondere die Sicherstellung des Versicherungsschutzes, die finanzielle Unterstützung im Schadenfall sowie die Schadensverhütung. Versicherbare Risiken können durch verschiedene Versicherungen abgedeckt werden.

Je nach Art der Versicherung werden diese durch privatrechtliche oder öffentlich-rechtliche Leistungserbringer angeboten. Daneben bestehen diverse Nahtstellen zu und Abhängigkeiten von anderen kritischen Teilsektoren.



Marktanalyse / Systemstruktur

Die meisten Versicherungsgesellschaften sind geografisch über die ganze Schweiz verteilt. Dennoch gibt es Versicherungsprodukte, welche nur an einem oder wenigen Standort(en) angeboten werden. Obwohl einzelne Erbringer von Versicherungsleistungen eine landesweite oder kantonale Monopolstellung innehaben, gibt es keinen Anbieter, dessen Beeinträchtigung oder Ausfall gravierende Auswirkungen auf das gesamte Versicherungswesen in der Schweiz hätte.

Im Teilbereich der privatrechtlichen Versicherungen gibt es eine grosse Vielfalt an Leistungserbringern, sodass die abgeschlossenen Versicherungen auf unterschiedliche Anbieter verteilt sind. Auch der einzelne Versicherungsnehmer kann das Risiko diversifizieren, indem er Verträge bei verschiedenen Versicherungsgesellschaften abschliesst.

Etwas anders sieht dies im Bereich der öffentlich-rechtlichen Versicherungen aus, da es sich meist um obligatorische Versicherungen handelt und – je nach Art der Versicherungsleistung – nicht oder nur bedingt frei gewählt werden kann.

Untersuchte Prozesse

Die privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen unterscheiden sich zwar hinsichtlich Aufbau, Organisation und Regulierung, aber nicht oder kaum in Bezug auf die Leistungen und wie diese erbracht werden. Die nachfolgend aufgeführten Prozesse, welche von zentraler Bedeutung sind, gelten dementsprechend für beide Teilbereiche.

Kernprozesse

- Kundenberatung
- Anspruchsmanagement (inkl. Fallbeurteilung, Leistungsabrechnung, Zahlungsanweisung und Fallüberwachung)
- Risikomanagement und internes Kontrollsystem IKS
- Forschung und Entwicklung
- Management von Präventionsprogrammen
- Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement

Supportprozesse

- Management der Zentralregister

Besonders relevante Gefährdungen



Cyber-Angriff



Ausfall IKT



Ausfall der Stromversorgung



Erdbeben

Verwundbarkeiten und Risiken

Generell ist zu vermerken, dass im Versicherungsbereich diverse Vorgaben und Richtlinien in Bezug auf das Risiko- und das Business Continuity Management (BCM) existieren und die Akteure bereits verschiedene Massnahmen umgesetzt haben, mittels denen die Leistungen auch bei Eintreten eines Ereignisses weitergeführt werden können. Dazu gehören beispielsweise die Installation von Notstromanlagen oder vordefinierte Prozesse, mittels denen die Renten auch bei Störungen im Bereich der Sozialversicherungen an die Leistungsempfänger überwiesen werden können.

Die Risiko- und Verwundbarkeitsanalyse hat aufgezeigt, dass es dennoch einzelne Bereiche gibt, in denen Handlungsbedarf besteht. Zu den relevantesten Verwundbarkeiten und Risiken gehören die nachfolgend aufgeführten:

- Die steigende Vernetzung von Prozessen und Systemen sowie die zunehmende Digitalisierung von Informationen erhöhen die Risiken gegenüber Cyber-Angriffen und IKT-Ausfällen. So würde insbesondere eine erfolgreich ausgeübte Cyber-Attacke im Bereich der Rentenleistungen die Bevölkerung verunsichern und deren Vertrauen in das Sozialversicherungssystem beeinträchtigen.
- Bei einer landesweiten Störung der Telekommunikationsdienstleistungen oder der Stromversorgung sind nicht nur sämtliche Versicherungsanbieter in der ganzen Schweiz betroffen, sondern es sind auch weitere für die Erbringung der Versicherungsleistungen relevante Dritte stark beeinträchtigt. Die grossflächigen Auswirkungen führen dazu, dass auch vordefinierte Alternativprozesse, welche den Ausfall von einzelnen Versicherungsanbietern kompensieren können, unter Umständen nicht mehr greifen. Von einem solchen Ereignis wären sowohl die Versicherungsleistungen in der Schweiz beeinträchtigt als auch die Bezüger von Schweizer Renten im Ausland betroffen.
- Lokale oder regionale Ereignisse führen dank der weitgehend dezentralen Struktur sowie dank bereits implementierter Alternativprozesse und Umgehungslösungen nur zu punktuellen Beeinträchtigungen der Versicherungsleistungen und zu keinem grossflächigen oder gar landesweiten Engpass. Sie stellen dementsprechend ein eher geringes Risiko dar.

Weitere Informationen zu NCS und SKI online unter:

www.isb.admin.ch/isb/de/home/themen/cyber_risiken_ncs.html

www.infraprotection.ch